

Einige Informationen für Einsteiger zum

## Jinbukan- Kobudo



# **Katsuyoshi Kanei**

## **(Gründer des Jinbukan - Kobudo)**



### **Katsuyoshi Kanei (1941-1993)**

9. Dan Okinawa Jinbukan - Kobudo  
9. Dan Okinawa Goju-Ryu-Karate



## GESCHICHTLICHES

Die Geschichte des KOBUDO beginnt im 15. Jahrhundert. In jener Zeit durfte weder KARATE noch KOBUDO öffentlich trainiert werden. Das Tragen von Waffen sowie der Handel mit ihnen war den Bewohnern der Ryu-Kyu Inseln strengstens verboten. So waren sie schutzlos den Übergriffen vagabundierender Ronin oder den Angriffen von Piraten ausgeliefert. Dies war sicher ein Grund, warum die KOBUDO Waffen aus den alltäglichen Werkzeugen der Bauern und Fischer entstanden (z. B. BO zum Tragen von Lasten, NUNCHAKU als Nußknacker oder Dreschflegel, EKU als Ruder der Fischer usw.).

Auf Okinawa, wie auch in Indien und China gehörte seit jeher zum Erlernen der waffenlosen Künste auch der Umgang mit den Waffen. Auf Okinawa galt der Grundsatz: " Voraussetzung dafür ein guter Karateka zu sein, ist das Beherrschen der KOBUDO Waffen". Auf dem Weg vom traditionellen Karate zum Sportkarate geriet KOBUDO mehr und mehr in Vergessenheit.

Das Bestreben des heutigen KOKUSAI OKINAWA KOBUDO KYOKAI unter der derzeitigen Leitung von Sensei Hitoshi Kanei, Sohn des legendären Katsuyoshi Kanei, gilt der Erhaltung und Verbreitung des unverfälschten, traditionellen KOBUDO wie es die alten Meister entwickelten und lehrten.

**YABIKU MODEN:** Er gründete 1925 den Ryu-Kyu-Kobujutsu-Verband. Sein Bestreben war das Weitergeben der Kunst im Umgang mit den Waffen. KOBUDO sollte nicht in Vergessenheit geraten.

**SHINKEN TAIRA:** Er war der wohl berühmteste Schüler des Yabiku Moden. Er wandelte die Katas seiner Meister ab, ordnete sie und erarbeitete somit 40 neue KOBUDO Katas, die er nach den Meistern bezeichnete, die diese schufen. Z. B. Aburaya Yamaki, Matsu Higa, Siu Shi, Shi Oshi, Shikiya Chinen, Yamanie Chinen, Yabiku Moden, Kangi Sakugawa u.v.a.

**SHINKO MATAYOSHI:** Er lernte unter Meister Shokuko Agha, genannt Gushichantera, aus Gushikawa auf Okinawa die Waffen Bo, Sai, Eku und Kama. Danach ging er nach Chatan (ebenfalls ein Ort auf Okinawa) und übte sich dort im Umgang mit Nunchaku und Tunkwa bei Meister Irei, genannt Gitodeoshigoa.

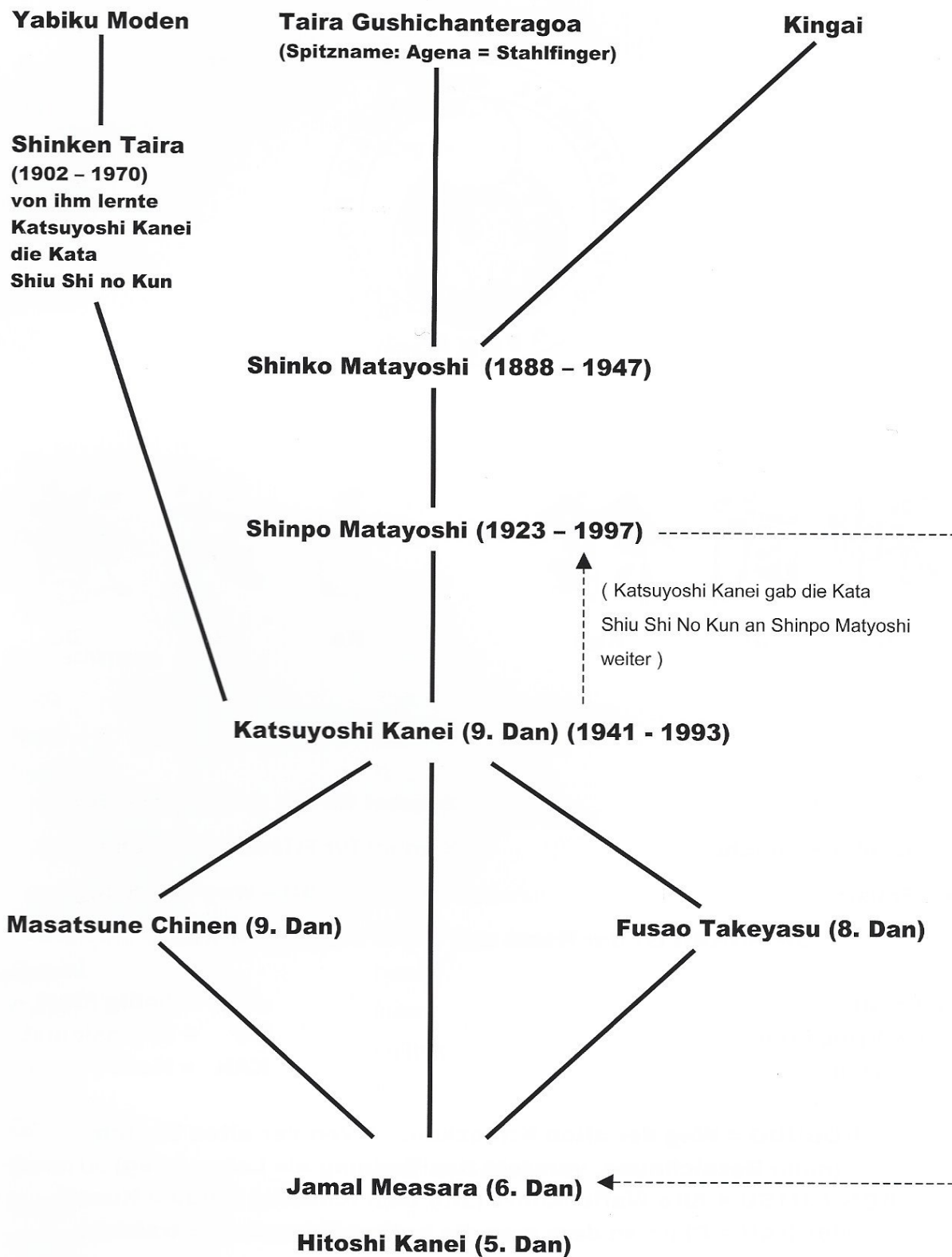
In der Manschurais lernte er Messer- und Lassowerfen sowie reiten. In Shanghai unterrichtete ihn Meister Kingai in den Waffen: Tinbei, Nunti, Surujin etc.

Sein Sohn Shimpō Matayoshi, führte die Tradition seines Vaters fort. Einer seiner besten Schüler war Katsuyoshi Kanei, der Gründer des Jinbukan Kobudos.

**KATSUYOSHI KANEI:** Er gründete das JINBUKAN KOBUDO Dojo und fügte den Katas eine Grundschule hinzu, so dass der Anfänger die teilweise schwierigen Techniken zunächst isoliert üben kann, ohne sie gleich im Ablauf einer Kata zu trainieren. Er war der direkte Trainer von unserem Shihan Jamal Measara. Im Jahre 1993 verstarb Sensei Kanei plötzlich und unerwartet.

**JAMAL MEASARA:** Er gilt weltweit als anerkannter Experte der Okinawa Kampfkünste und brachte das JINBUKAN KOBUDO nach Europa. Er hält die direkte Verbindung zum Weltverband des KOBUDO auf Okinawa. Zusammen mit Sensei Katsuyoshi Kanei gründete er den KOBUDO – Weltverband (INTERNATIONAL OKINAWAN KOBUDO KYOKAI)

# STAMMBAUM DES JINBUKAN KOBUDO



# ERKLÄRUNG DES ABZEICHENS



神武館 古武道

Jin Bu Kan Ko Bu Do

- Farbe Rot: Symbol für die aufgehende Sonne
- Weißer Kranich: Symbol für Frieden und Schönheit
- Faust: Symbol für BUDO – Weg des Kriegers

**JINBUKAN** ist der Name des Dojos von Sensei Kanei

**KO** = alt  
**BU** = Kriegskunst  
**DO** = Weg

**JIN** = heilig /Gott  
**BU** = Kriegskunst  
**KAN** = Halle / Platz

**KOBUDO** = Weg der alten Kriegskunst / Weg der alten Waffen  
(neue Bezeichnung, versteht das Training als Lebensweg)  
**KOBU-JITSU** = Alte Waffenkunst (alte Bezeichnung) (Jitsu = Kunst)  
**JINBUKAN** = Platz an dem man die heilige Kriegskunst trainiert

# **W Ö R T E R B U C H**



Age / Ago	-	nach oben, aufwärts
Aka	-	rot
Arigato Gozai-Mash-ta	-	danke sehr
Ashi	-	Bein, Schritt
Barai	-	Feger
Bu	-	Kriegeskunst
Budo	-	Weg des Kriegers
Bunkai	-	Anwendung
Bushi	-	Krieger (Okinawa)
Choku (Dachi)	-	aufrecht (Stand)
Chudan (Uke)	-	Mitte (Abwehr)
Chudan / Chuzan	-	Mitte
Dachi	-	Stand, Stellung
Dai Ichi	-	Teil 1
Dai Ni	-	Teil 2
Dai San	-	Teil 3
Dan	-	Grad (Schwarzgurt)
Deshi	-	Schüler
Do	-	Weg
Do itashimasu	-	bitte schön
Dojo	-	Trainingsraum
Dozo	-	bitte, bitte schön
Fukin	-	Bauch
Fukushin	-	(Seiten-) Kampfrichter
Fukyu	-	Förderung
Fukyugata	-	Förderungskata
Furi	-	Schwung
Gatami	-	Hebel
Gedan	-	unten
Geri	-	Fußtritt
Gi	-	Anzug
Go	-	fünf
Goren Uchi	-	5-facher Schlag
Gyaku	-	umgekehrt
Hachi	-	acht
Hajime	-	anfangen
Hanai Uke	-	Schnappabwehr
Hanmi	-	Oberkörper 45 Grad seitlich gedreht

Hanshi	-	9. oder 10. Dan
Hansoku	-	Regelwidrigkeit
Hantai	-	Wechsel
Hantei	-	Entscheidung
Hara	-	Bauch, Schwerpunkt, Zentrum
Harai Uke	-	Fegeabwehr
Heiko-Dachi	-	Parallelstand
Heisoku-Dachi	-	Bereitschaftsstellung
Hidari	-	links
Hiji	-	Ellenbogen
Hikiwake	-	Unentschieden
Hiza	-	Knie
Hogen	-	Sprache auf Okinawa
Hogushi	-	lockern
Hojo	-	unterstützen
Honbu Dojo	-	Haupttrainingsraum
Ichi	-	eins
Ippon	-	ein Punkt
Ippon Ashi Dachi	-	Stand auf einem Bein
Ippon Kumite	-	einmaliger Angriff Abwehr und Gegenangriff
Jikan	-	Zeit
Jin	-	heilig / Gott
Jitsu	-	Kunst
Jiyu	-	frei
Jodan	-	oben
Jodan Uke	-	Abwehr nach oben
Jodo	-	Stock-Kampfkunst
Jogai	-	Kampfflächenflucht
Ju	-	zehn, weich
Juji	-	Kreuz
Kaeshi	-	verkehrt
Kaiten	-	drehen
Kake uke	-	Kreis Abwehr
Kamai	-	Kampfstellung
Kan	-	Halle / Platz
Kansetsu	-	Gelenke
Kanza	-	Kamprichterobmann
Kata	-	Schulter / Scheinkampf
Keikoku	-	Bestrafung



Keske	-	Achtung (vor Gruß)
Ki	-	innere Kraft
Kiai	-	Begegnung des Geistes oder Einheit der Energie (Kampfschrei)
Kiba Dachi	-	Reiterstand
Kihon	-	Grundschule
Kihon Dachi	-	Grundschulstand
Kime	-	äußerster Einsatz mit voller Spannung
Ko	-	alt / alte
Kogeki	-	Angriff
Kokutsu Dachi	-	hinterer Stand
Konban wa	-	Guten Abend
Koni-chiwa	-	Guten Tag
Kosa Dachi	-	Stand mit gekreuzten Beinen
Koshi	-	Hüfte
Kotai	-	Wechsel, rückwärts
Kote	-	Handgelenk
Ku, Kyu	-	neun
Kubi	-	Hals
Kumite	-	greifende Hand, Kampf
Kushin	-	Gelenke
Kyobu	-	Brust
Kyokai	-	Verband
Kyoshi	-	7. oder 8. Dan
Kyu	-	Schülergrad
Mai	-	Distanz
Mawashi	-	Halbkreis
Mawate, Mauru	-	umdrehen
Mienai	-	nicht gesehen
Migi	-	rechts
Mokuso	-	Meditation
Musubi Dachi	-	Bereitschaftsstellung, Zehen nach außen
Nagashi Uchi	-	Schwungschlag
Naname	-	45° schräg
Nanami Heiko Dachi	-	Parallelstand 45 Grad
Neko Ashi Dachi	-	Katzenstand - Katzenbeinstand
Ni	-	zwei
Nikai	-	zweifach
Nuki	-	Speer

Ohayo gozaimasu	-	Guten morgen
Okinawa	-	Mutterland des Kobudo
Onegai Shimasu	-	Bitte zeige mir den Weg, Bitte schön
Ossai Uke	-	Druck-(Press-)abwehr
Otagai	-	Partner
Oyasu minasai	-	Gute Nacht
Rei	-	Gruß, verbeugen
Renshi	-	5. oder 6. Dan - qualifizierter Lehrer
Renshu	-	Übung
Renzoku	-	mehrere
Roku	-	sechs
Ryote Uke	-	Abwehr mit beiden Waffen
Ryu	-	Stil
Ryukyu	-	Ketten-Insel (alter Name von Okinawa)
Samurai	-	Krieger (Japan)
San	-	drei
Seiza	-	traditionelle Sitzposition
Selambam	-	Süd-Indische Stockkampfkunst
Senpai	-	Assistenztrainer
Sensei ni rei	-	Gruß zum Trainer
Shi	-	vier
Shiai	-	Wettkampf
Shichi	-	sieben
Shiko Dachi	-	eckiger Stand
Shimpan	-	Kampfrichter
Shin-kokyu	-	tief atmen
Shiro	-	weiß
Shita Kara	-	(shita = unten, kara = von) sinngemäß: von unten
Shitei	-	Pflicht
Shizentai Dachi	-	Vorbereitungsstellung
Shomen	-	vorne
Shushin	-	(Haupt-) Kampfrichter
Sore-Made	-	das ist alles
Soto	-	außen, außerhalb
Sunakake	-	Sand werfen
Suri Ashi	-	Gleitschritt
Tekubi	-	Handgelenk
Tori	-	fangen
Tsuki	-	Stoß

Tsuru Ashi-Dachi	-	Kranich-Stand (auf einem Bein stehend)
Uchi	-	Schlag
Uchi	-	innerhalb
Ude	-	Unterarm
Uke	-	Abwehr
Undo	-	Gymnastik, Übung
Ushiro	-	hinten
Waki Shita	-	(waki = Achsel, shita = unten) sinngemäß: unter der Achsel
Waza	-	Technik
Wazari	-	halber Punkt
Yakusoku	-	festgelegt
Yakusoku Kumite	-	festgelegte Partnerübung
Yamae	-	Stop
Yoi	-	Achtung
Yoko	-	seitlich
Yon	-	Vierte(r), vier
Zenkutsu Dachi	-	Vorwärtsstellung
Zenshin	-	vorwärts